



Forum Mobilität

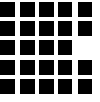
Fortschreibung des
Nahverkehrsplans

20.04.2023

Stadt
Erlangen

Amt für Stadtplanung und Mobilität
Abteilung Mobilitätsplanung

Neubürgermarketing



- **Mobilitätsmanagement für Neubürger*innen in Form einer Mobilitätsmappe und Dialogmarketing**
 - Broschüre zur Information über Angebote des Umweltverbundes
 - Vertiefende Informationen auf Bestellung
 - Beratungsangebot mittels Dialogmarketing
 - Gutscheinen und Schnupperangeboten (z.B. MobiCard für Erlangen)
 - Berechtigte Haushalte werden automatisch kontaktiert
 - **Zielgruppenspezifische Beratung und Information**
 - **Änderung von Mobilitätsabläufe durch einen Umzug erhöht die Bereitschaft neue Mobilitätsformen auszuprobieren und neue Routinen zu etablieren**
- **Weitere Zielgruppen durch betriebliches Mobilitätsmanagement**
- Information von Mitarbeitenden über Angebote für den Pendelweg (z.B. Fahrradleasing, JobTicket, Duschen, etc.)

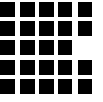


So geht's:
Besuchen Sie über VGN-OnlineShop oder [shoppage.de](#) oder öffnen Sie die VGN-App. Geben Sie über den Gutscheincode ein an und bestätigen Sie diesen. Wählen Sie anschließend Produktart (Land oder grün aus). Dieser muss für beide Gutscheine innerhalb des vereinbarten Schnupperzeitraums in maximal unabhängig voneinander und mit unterschiedlichen Gültigkeitszeiträumen eingetätigt werden.
Kundenservice der ESTUV in der Geschäftsstelle 213.
Wichtig! Erlangen-A-1000-Mitgliedschaften können Sie mit dem Ticket über Ihre Kontennummer (VGN) in Erlangen, Tarifzone 4 Ticket bei jedem auf andere Personen übertragbar. (Beitrag ab 10,00 €). per Mailkontakt kann es Personen gestattet sein, bis zu vier andere jüngere Personen kontaktieren. Überweisungen Sie abhängig von der Größe der Tarifzone oder in anderen der Regelkontingente 10 €.



So geht's:
• Mitgliedschaftsantrag formulieren und über www.carsharing-erlangen.de eintragen
• Antrag anfragen (Personen für die Schnuppermitgliedschaft anfragen)
• Anträge freigegeben (Personen für die Schnuppermitgliedschaft anfragen)
• Auf Rückmeldung von CSE warten
• Weitere Informationen erhalten Sie schriftlich
Wichtig! Erlangen-A-1000-Mitgliedschaften können Sie mit dem Ticket über Ihre Kontennummer (VGN) in Erlangen, Tarifzone 4 Ticket bei jedem auf andere Personen übertragbar. (Beitrag ab 10,00 €). per Mailkontakt kann es Personen gestattet sein, bis zu vier andere jüngere Personen kontaktieren. Überweisungen Sie abhängig von der Größe der Tarifzone oder in anderen der Regelkontingente 10 €.

Planungsprozess



- **Bestand**

Aufbau des vorhandenen Netzes – was sind Stärken und Schwächen?

- **Verkehrsmodell**

Aufbereitung der Datengrundlagen und Optimierung

- **(Bestands-)Analyse und Potenziale**

Wo bestehen Verflechtungen und Nachfragepotenziale

- **Netzkonzeption**

Wie soll sich das Netz zukünftig weiterentwickeln?

Wie werden aktuelle Entwicklungen integriert und bereits berücksichtigt?

(CityLinie, Stadt-Umland-Bahn)

Bestand

Verkehrsmodell

Analyse

Potenziale

Netzkonzeption

Rückblick

Forum Mobilität Juli 2022

Analyseergebnisse und Handlungsfelder des Nahverkehrsplans

- **Ergänzung der Handlungsfelder**

Klimaziele der Stadt Erlangen
ÖPNV als Rückgrat einer umweltfreundlichen
/klimagerechten Mobilität

- **Vorstellung der Analyseergebnisse aus dem Verkehrsmodell**

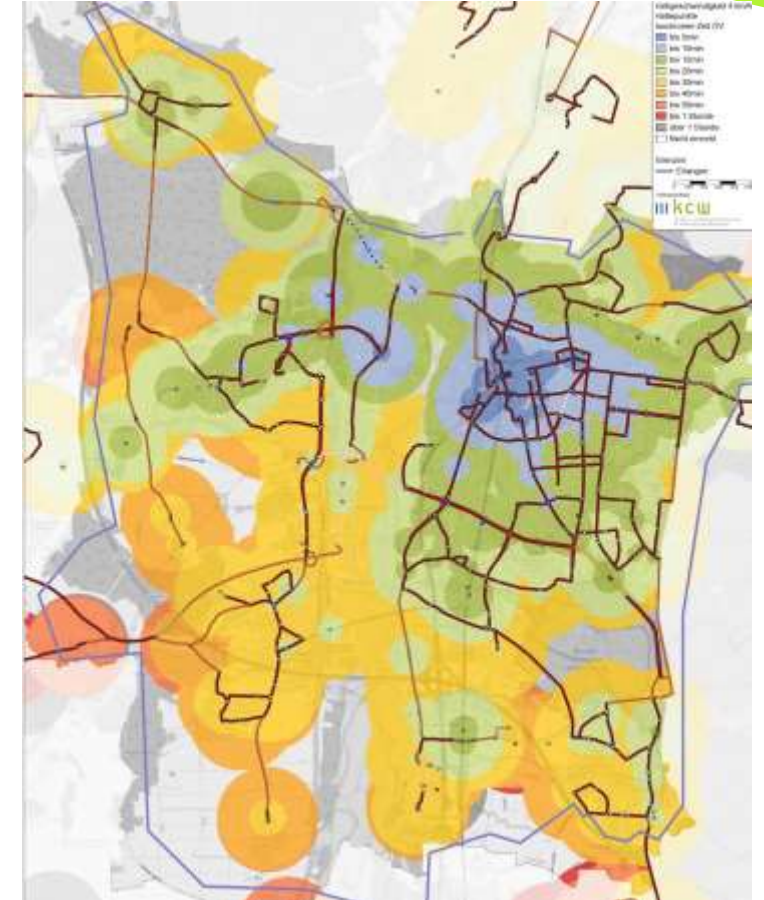
„Top-Ziele“ – wo bestehen Verflechtungen?

- **Netzanalyse und Erreichbarkeiten**

Was sind Stärken, was sind Schwächen?

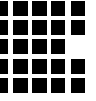
- **Handlungsansätze**

Hauptachsen, Umstiege, schnelle Verbindungen, Bedarfsverkehre



Erreichbarkeit ab Erlangen Hbf.

Rückblick

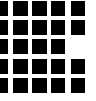


Wie verlief der weitere Planungsprozess?

Themenfelder des Nahverkehrsplans

- **Netz und Angebot** (u. a. Netzstruktur, Bedienungsqualität und Bedienungszeiten, Erschließung, Verknüpfung)
- **Betrieb** (u. a. Fahrzeuge, Pünktlichkeit, Beschleunigung, Sicherheit, Qualitätsmanagement)
- **Infrastruktur** (u. a. Haltestellen, Sauberkeit, Schnittstellen zu alternativen Mobilitätsangeboten)
- **Service** (u. a. Vertrieb, Information und Marketing, Personal, Beschwerdemanagement)
- **Barrierefreiheit** (u. a. Haltestellen, Fahrzeuge, Fahrgastinformationen, Betrieb, Anforderungen und Ausnahmen)

Rückblick



Wie verlief der weitere Planungsprozess?

Themenfelder des Nahverkehrsplans

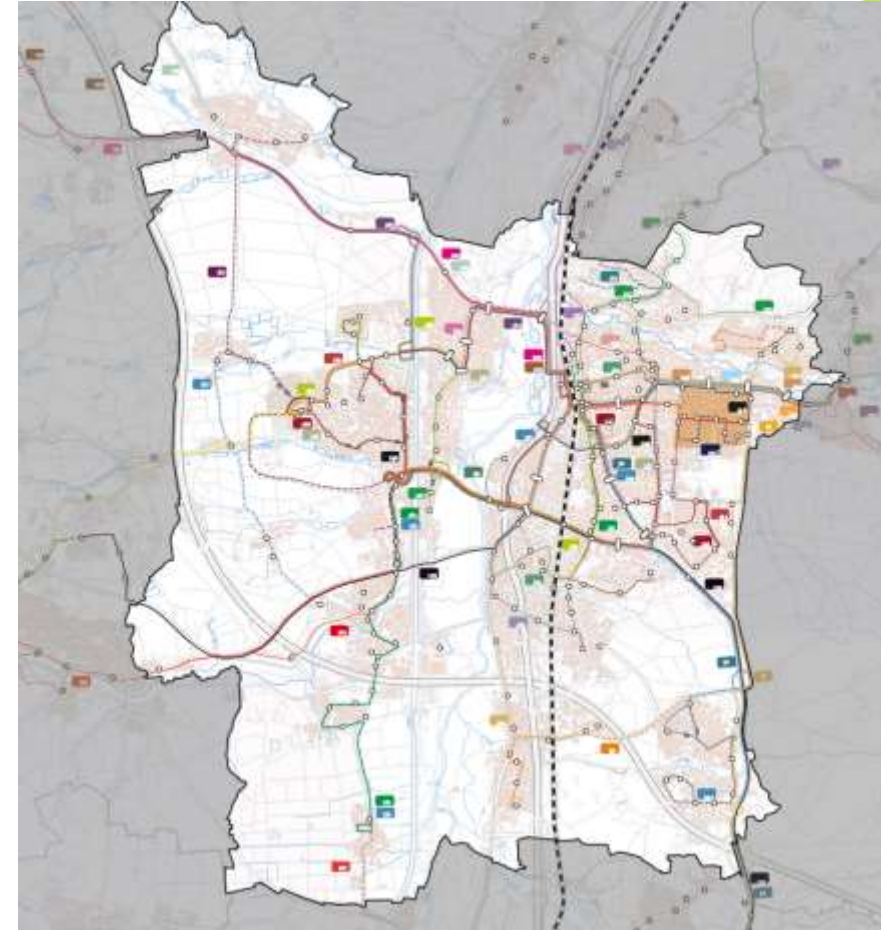
- **Netz und Angebot** (u. a. Netzstruktur, Bedienungsqualität und Bedienungszeiten, Erschließung, Verknüpfung)
- **Betrieb** (u. a. Fahrzeuge, Pünktlichkeit, Beschleunigung, Sicherheit, Qualitätsmanagement)
- **Infrastruktur** (u. a. Haltestellen, Sauberkeit, Schnittstellen zu alternativen Mobilitätsangeboten)
- **Service** (u. a. Vertrieb, Information und Marketing, Personal, Beschwerdemanagement)
- **Barrierefreiheit** (u. a. Haltestellen, Fahrzeuge, Fahrgastinformationen, Betrieb, Anforderungen und Ausnahmen)

Rückblick

Wie verlief der weitere Planungsprozess?

Themenfelder des Nahverkehrsplans

- **Netz und Angebot** (u. a. Netzstruktur, Bedienungsqualität und Bedienungszeiten, Erschließung, Verknüpfung)
 - Herleitung von Handlungsansätzen und Planungsprämissen
 - Erstellung von Maßnahmensteckbriefen auf Basis der Analyseergebnisse und vorliegender Anträge / Rückmeldungen
 - Überführung der Maßnahmen in ein Zielnetz



Entwurf Zielnetz





Stadt Erlangen

Nahverkehrsplan 2027

Forum Mobilität





20.04.2023

plan:mobil
■ VERKEHRSKONZEPTE
■ MOBILITÄTSPLANUNG

1

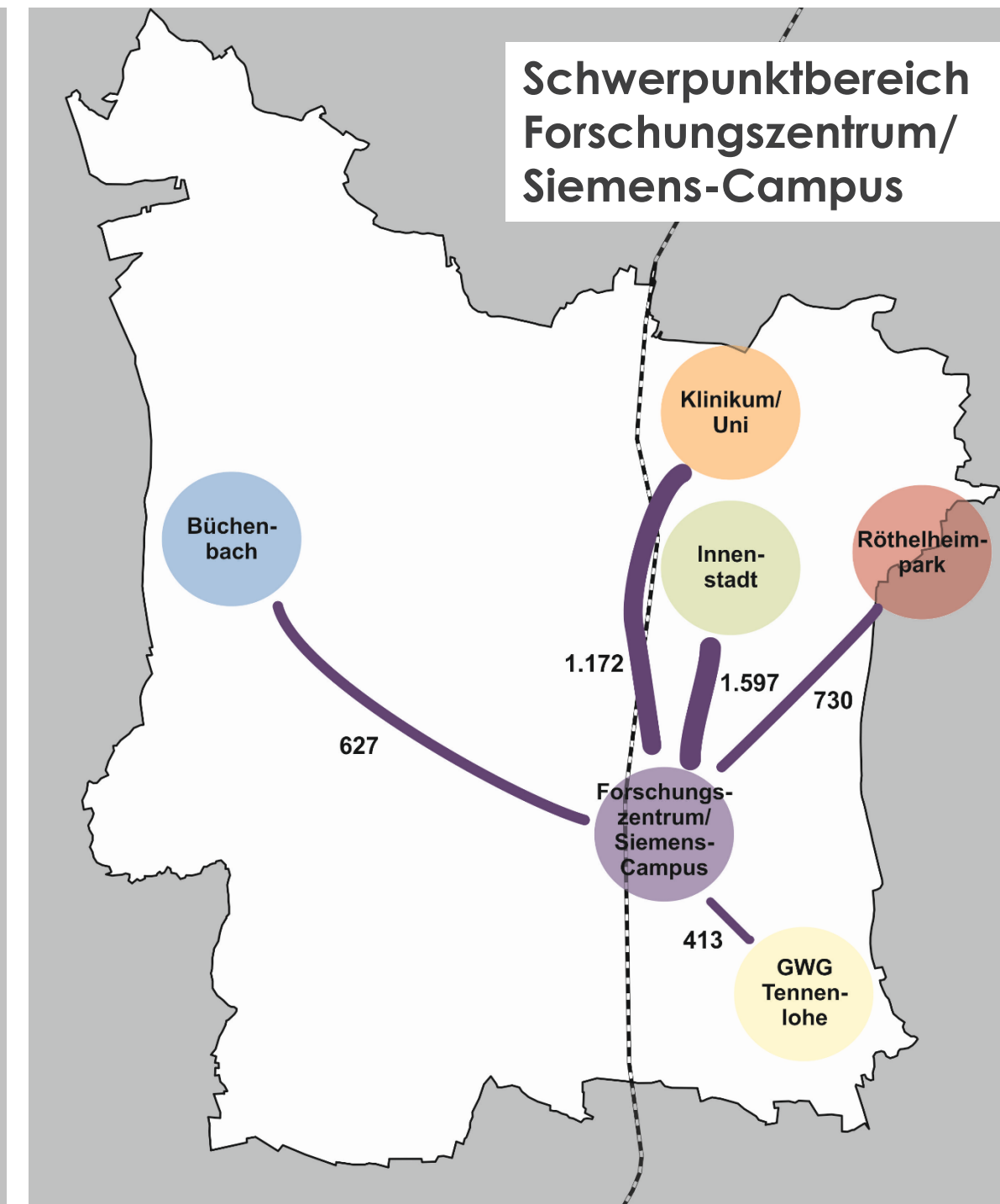
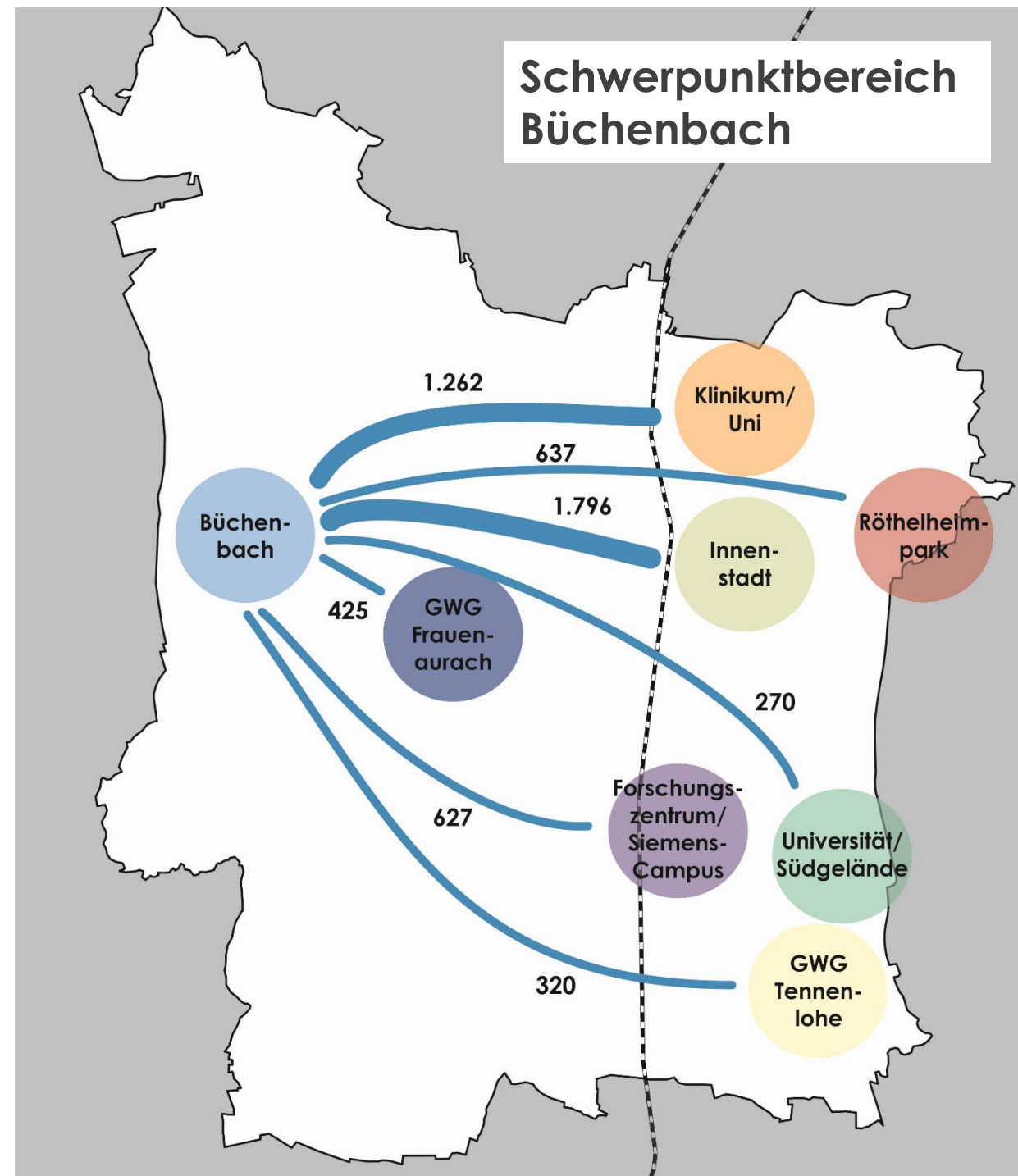
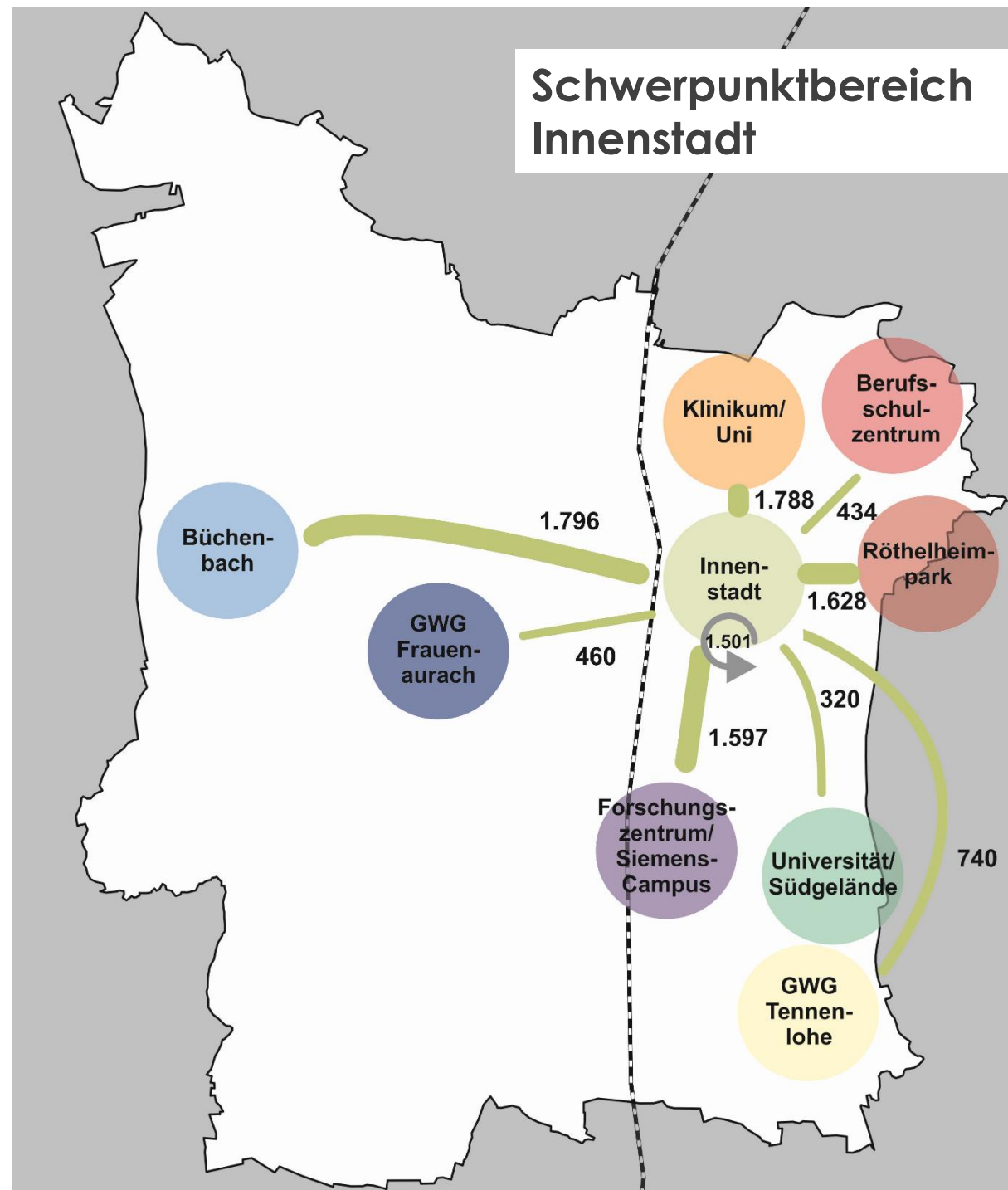
Grundlagen

Forum Mobilität – Themenschwerpunkte

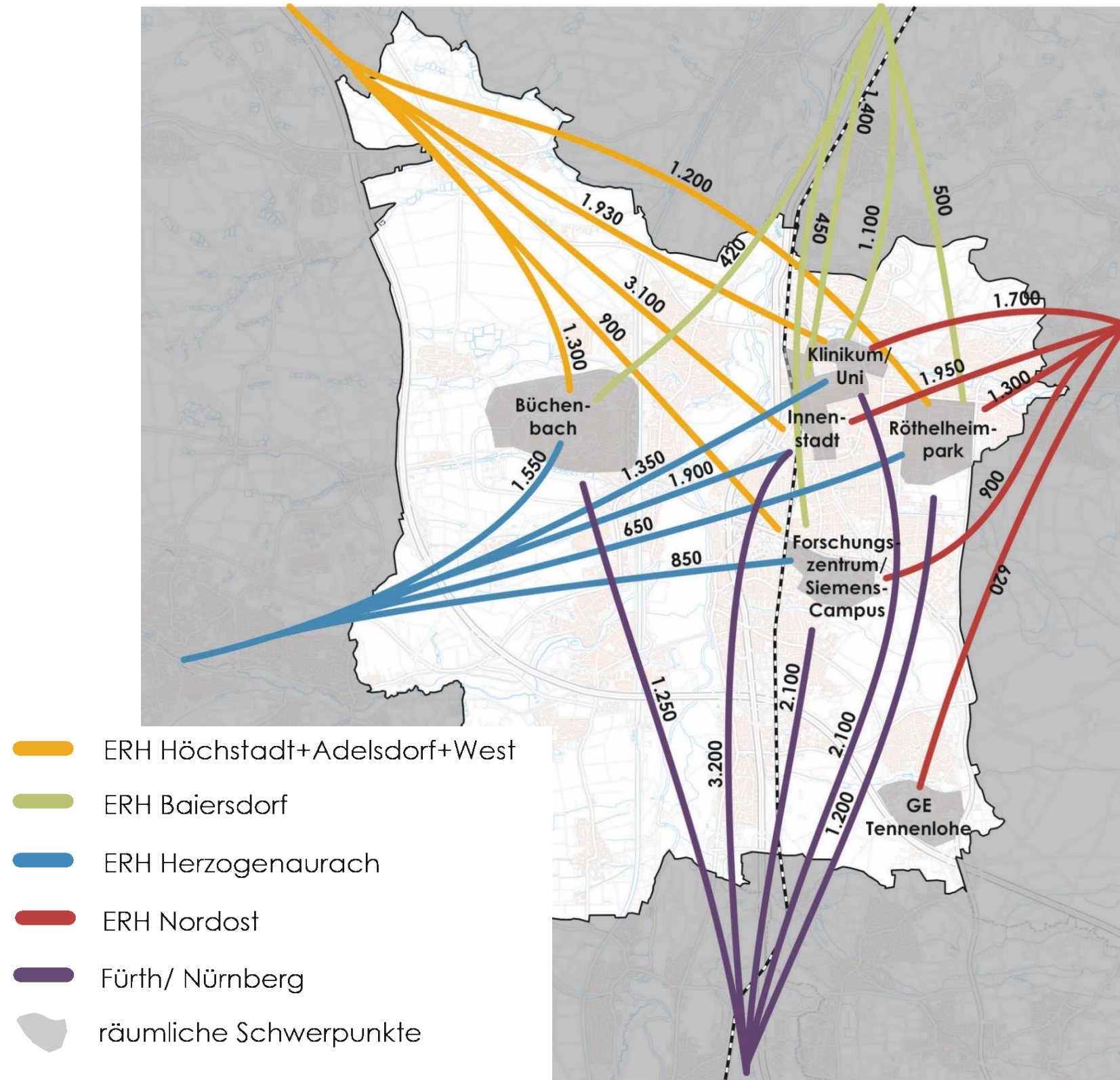
-  16.12.2021 Wegeketten im ÖPNV, Anforderungen an das künftige ÖPNV-Angebot
-  27.07.2022 Analyseergebnisse und Herleitung von Handlungsansätzen
-  20.04.2023 Zielnetz ÖPNV
-  vrsl. Juli 2023 Maßnahmenübersicht über alle Handlungsfelder (Netz und Angebot, Betrieb, Infrastruktur, Service und dem Querschnittsthema Barrierefreiheit)

Nachfrage Binnenverkehr (Auswahl)

Nachfrage ÖV+IV am Werktag (2019) zwischen den verschiedenen Schwerpunktbereichen in Erlangen
 (Summe beider Richtungen; jeweils dargestellt sind die Relationen mit mehr als 200 Wegen in Summe)



Nachfrage Stadt-Umland-Verkehr (Auswahl)



Nachfrage ÖV+IV am Werktag (2019) zwischen den Stadt-Umland-Korridoren und den Schwerpunktbereichen in Erlangen (Summe beider Richtungen; jeweils dargestellt sind die Top 5-Ziele für jeden Stadt-Umland-Korridor)

- Gesamtergebnis: Fast 50 % der Wege aus dem Stadt-Umland nach Erlangen (bzw. zurück) entfallen auf Bereiche außerhalb der Innenstadt und Klinikum / Uni
- **Top-Ziele** sind:
 - Büchenbach, Röthelheimpark, Forschungszentrum/ Siemens-Campus und GE Tennenlohe
 - Bedeutung Siemens Campus und Himbeerpalast/W.-v.-Siemens-Str. wird in den nächsten Jahren deutlich zunehmen
 - Weitere Bereiche wie Uni-Süd, GE Frauenauer Straße, Berufsschulzentrum spielen für den Stadt-Umland-Verkehr eine geringere Rolle

Zusammenfassung zentraler Analyseergebnisse

Stärken

- Hohe Netzdichte im Stadtgebiet
- Vor allem in der Innenstadt dichte Haltestellenabstände
- Direkte Verbindungen in die Innenstadt, dort zentrale Umsteigeknoten
- Gute Anbindung der Innenstadt / Altstadt
- Hoher Erschließungsgrad der meisten Schul- und Bildungsstandorte sowie der Standorte für Versorgung, Dienstleistung etc. (vorwiegend Innenstadt, Stadtteilzentren)
- Stärkung des Umweltverbundes (Rad, Fuß und ÖPNV) erklärtes Ziel

Schwächen

- Außerhalb der Innenstadt gelegene Ziele tlw. nur mit Umsteigen erreichbar
- Angebot in Neben-/Schwachverkehrszeit (v.a. Nachts und am Wochenende) von Nutzer/innen als nicht immer genügend eingestuft
- Hohe Verkehrsbelastung auf Abschnitten und an Haltestellen in der Innenstadt (z. B. Goethestraße, Hbf./Hugo)
- Unübersichtliche Netzstrukturen
- Linienverknüpfung Stadt- und Regionalverkehre fahrplanseitig nicht immer integriert

Potenziale

- Umfang des bestehenden Leistungsvolumens öffnet Spielräume für Netz- und Angebotsplanung
- Stärkere Netzausbildung von Stadt- und Regionalbusverkehren erlaubt transparentere Linienführung für Fahrgäste
- Geplante Verdichtung des S-Bahn-Verkehrs ermöglicht Neugestaltung des Fahrplans und Verbesserung der integrierten Wegeketten
- Geplanter Systemwechsel (StUB) kann ÖPNV langfristig stärken und gesamthaft noch attraktiver machen

Risiken

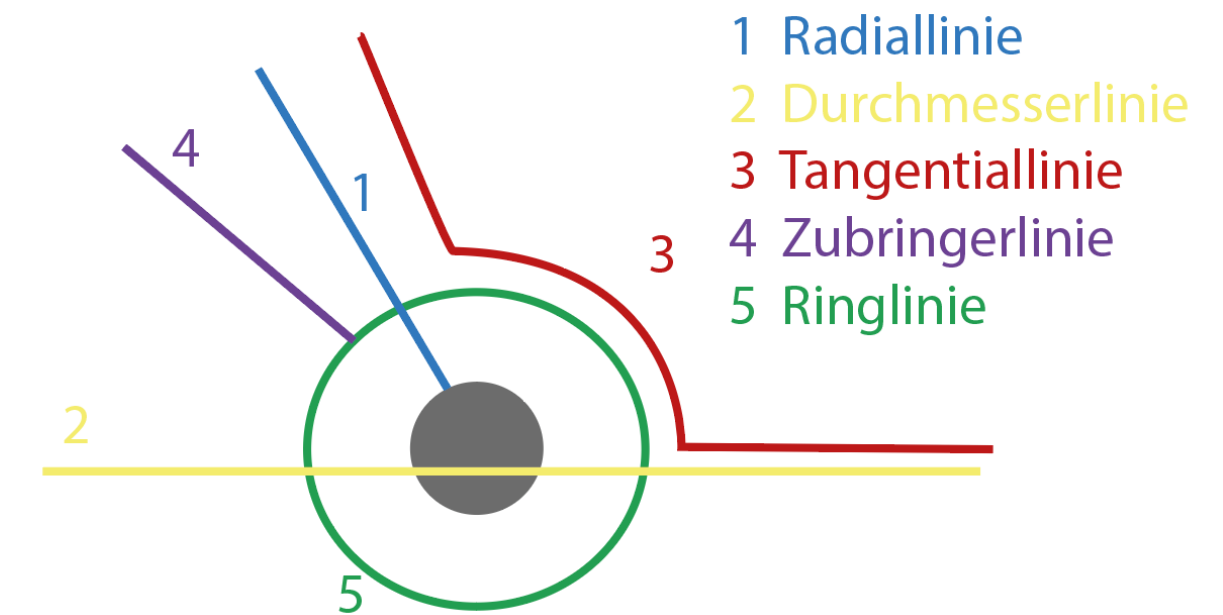
- Kapazitätsengpässe zu Spitzenzeiten durch Überlagerung von Schüler- und Berufsverkehren
- Attraktivitätsverluste durch mangelnde Netzstrukturierung und fehlende Klarheit
- Verlangsamung des Busverkehrs durch übermäßig häufiges Halten
- Hohes MIV-Aufkommen beeinträchtigt trotz umgesetzter Beschleunigung zumindest abschnittsweise die Qualität des ÖPNV

2

Zielnetz für den ÖPNV in Erlangen

Idealtypische Grundtypen der Linienführung

Linientyp	Vorteile	Nachteile
Radiallinie	<ul style="list-style-type: none"> • direkte, schnelle Verbindung ins Stadtzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • Platzbedarf für Endpunkt im Zentrum
Durchmesserlinie	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeidung von Umsteigevorgängen in einer Verbindung • kein Flächenbedarf für Endpunkte im Stadtzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • leichte Übertragung und Summierung von Verspätungen
Tangentiallinie	<ul style="list-style-type: none"> • keine Fahrzeitverluste durch überfüllte Innenstadtstraßen • Direktverbindungen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit Zentrum nur über Umstieg
Zubringerlinie	<ul style="list-style-type: none"> • keine Verspätungsübertragung ins Zentrum • kein Platzbedarf für Endpunkte im Zentrum • Anschluss mit anderen Linien an Rendezvouspunkte möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsteigen notwendig
Ringlinie	<ul style="list-style-type: none"> • kein Platzbedarf für Endpunkte im Stadtzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsteigen notwendig



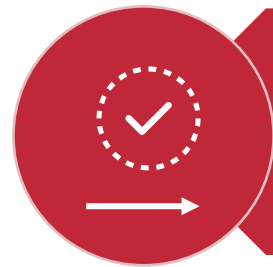
Quelle: ÖPNV-Konzept Erlangen 2017

Abhängig von den räumlichen Gegebenheiten und den verkehrlichen Zwecken, ist auch die abschnittsweise Kombination von Linientypen möglich.

Strategische Ansätze für den ÖPNV in Erlangen

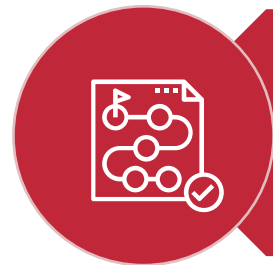


Herausbildung von Hauptachsen



Schaffung von schnellen Verbindungen

(Verringerung der Reisezeit, auch als Ergänzendes Angebot in nachfragestarken Zeiten)



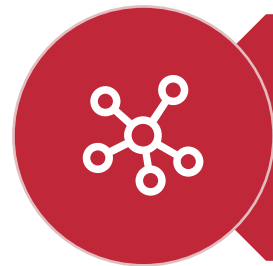
Verlängerung von Buslinien

(Abbau von Umsteigezwängen)



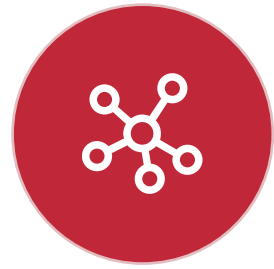
Ausbildung von Erschließungsangeboten

(Verbesserung der ÖPNV-Nutzbarkeit)



Definition von Verknüpfungspunkten

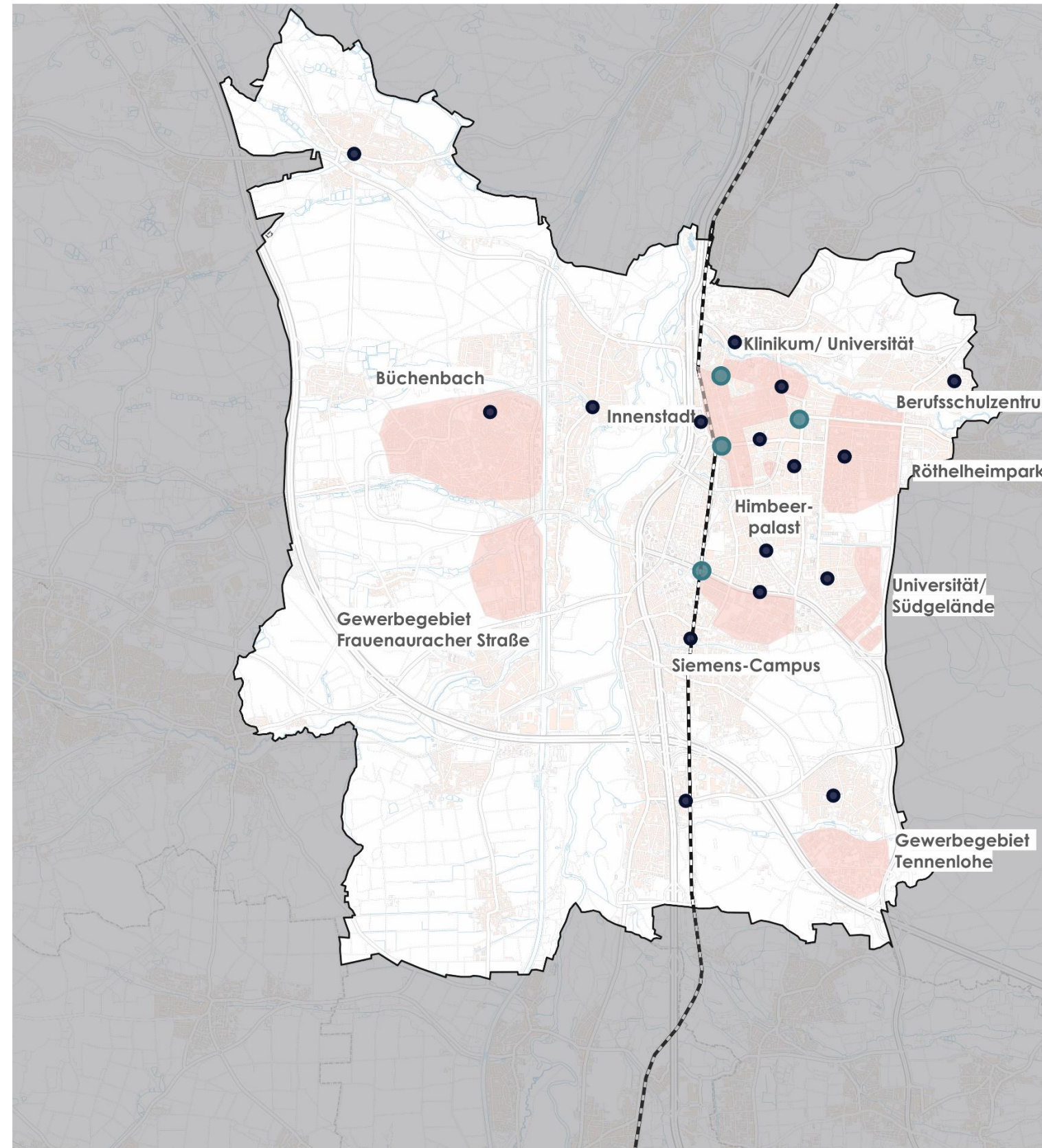
(Schaffung klarer Umsteigesituation zur Netzstrukturierung)



Herleitung des Zielnetzes

Schwerpunktbereiche haben als Arbeits-, Bildungs-, oder Versorgungsstandorte eine hohe funktionale (oft auch bauliche) Dichte. Sie stellen heute sowie absehbar in Zukunft wichtige Ziele im Alltagsverkehr dar.

Definition von **Verknüpfungspunkten** Bus / Bus und Bus / Bahn für eine hohe Netztransparenz. Mehrere Schienenhaltepunkte im Stadtgebiet, Bedeutungssteigerung der Haltestelle Arcaden.



Konsequente Fortsetzung des Ausbaus der **Verknüpfung inter- und multimodalen Mobilität** mit ÖPNV, Radverkehr, Fußverkehr, Carsharing und weiteren (ergänzende) Mobilitätsangeboten.

-  Mobilpunkte
-  weitere Verknüpfungspunkte
-  SPNV
-  Schwerpunktbereiche



Herleitung des Zielnetzes

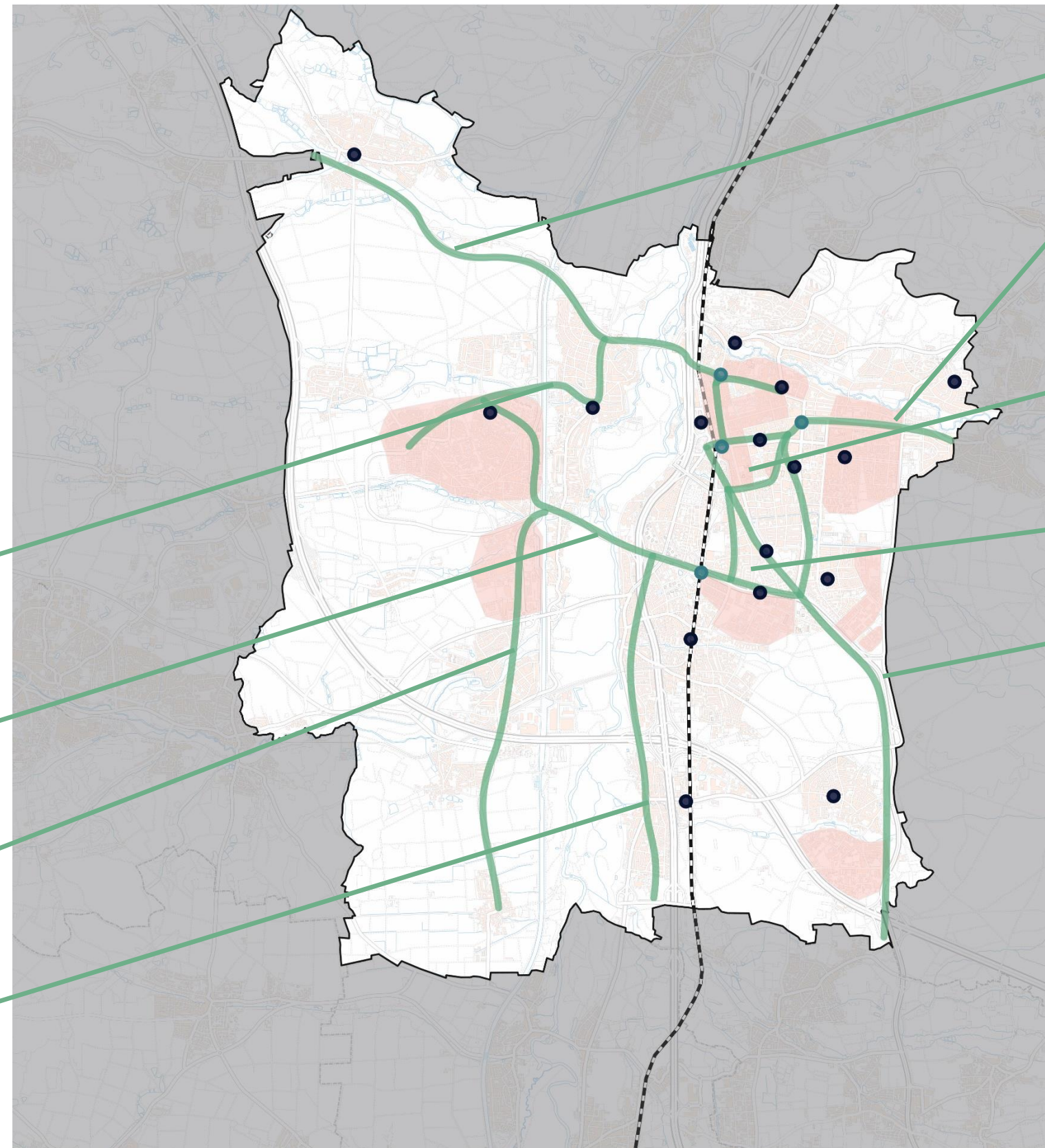
Herausbildung von **Hauptachsen** im Erlanger Stadtgebiet, die in einem einheitlichen Taktangebot (zwischen ca. 6 und 20 Uhr) ein attraktives Angebot für die Fahrgäste bieten.

Büchenbach – Innenstadt über Schulzentrum West (Vorgriff mögl. Regnitzquerung)

Büchenbach – Innenstadt / Siemens-Campus

Hüttendorf / GE Frauenauracher Straße – Innenstadt

Anbindung Eltersdorf, Lückenschluss Fürth



LK Erlangen-Höchststadt - Innenstadt

Innenstadt – Röthelheimpark – östlicher LK Erlangen-Höchststadt

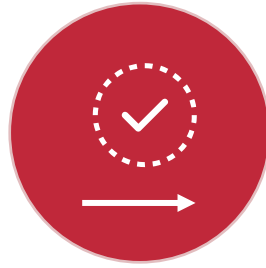
Südliche Innenstadt Tangentialen Henkestraße und Werner-von-Siemens-Straße

Paul-Gossen-Straße / Siemens-Campus

Innenstadt – Tennenlohe - Nürnberg

Legende

- Hauptachse
- Schnelle Verbindungen
- Verlängerung von Buslinien
- Erschließungsangebot - Linienverkehr
- Erschließungsangebot - Bedarfsverkehr
- Mobilpunkte
- weitere Verknüpfungspunkte
- SPNV
- Schwerpunktbereiche



Herleitung des Zielnetzes

Schaffung von schnellen Verbindungen

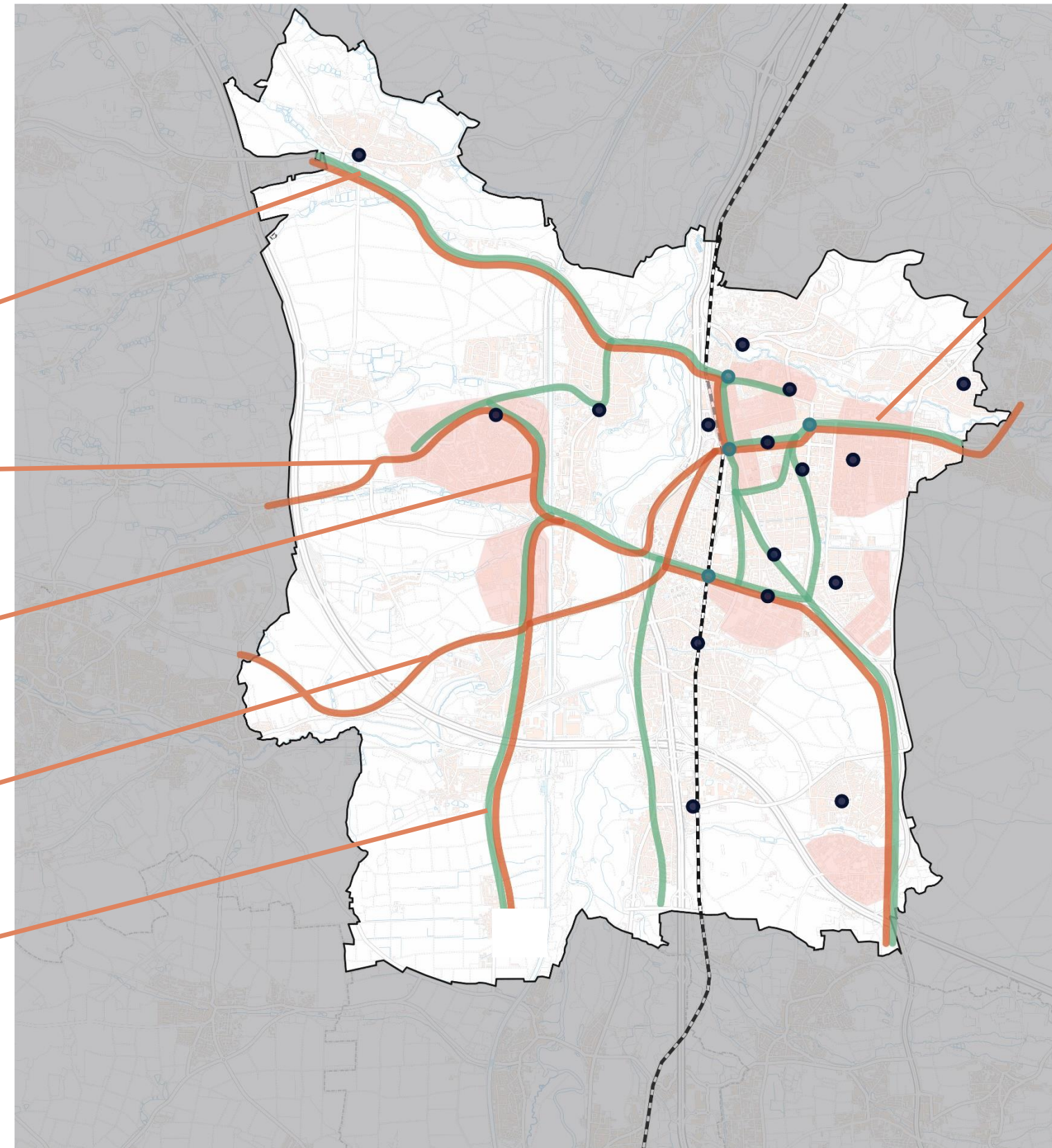
Schnelle Verbindung in Richtung Weisendorf / Höchststadt

Büchenbach - Herzogenaaurach

Büchenbach -Innenstadt

Innenstadt - Herzogenaaurach

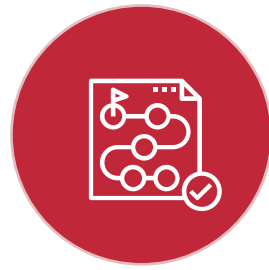
Innenstadt - Hüttendorf



Schnelle Verbindungen von der Innenstadt in den östlichen Landkreis

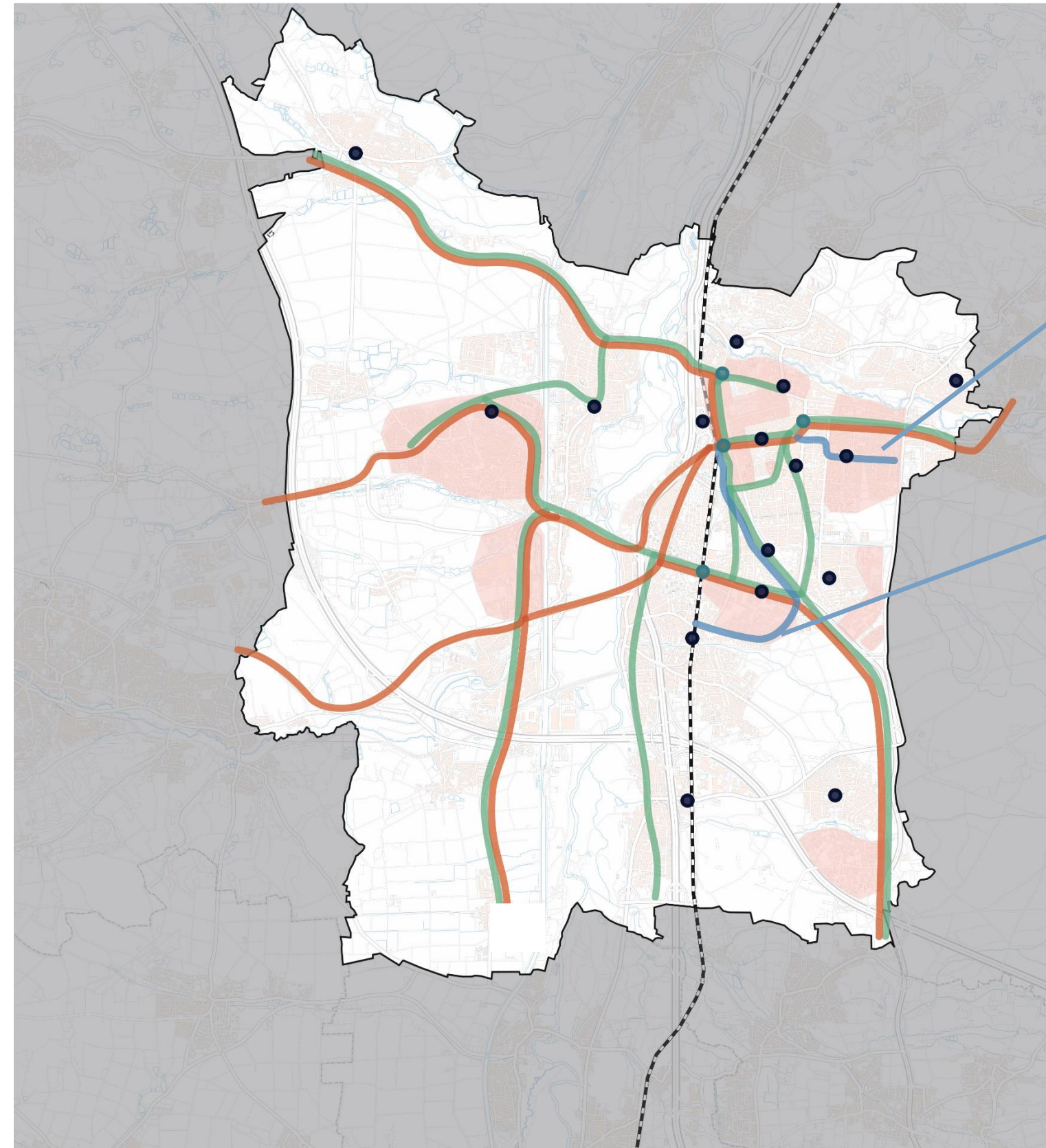
Legende

- Hauptachse
- Schnelle Verbindungen
- Verlängerung von Buslinien
- Erschließungsangebot - Linienverkehr
- Erschließungsangebot - Bedarfsverkehr
- Mobilpunkte
- weitere Verknüpfungspunkte
- SPNV
- Schwerpunktbereiche



Herleitung des Zielnetzes

Verlängerung von Buslinien



Direkte Verlängerung über die Innenstadt hinaus zum Röthelheimpark

Direkte Verlängerung über die Innenstadt hinaus zum Siemens-Campus und S-Bahnhof Bruck

Legende

- Hauptachse
- Schnelle Verbindungen
- Durchbindung von Buslinien zu Aufkommenschwerpunkten
- Erschließungsangebote
- Mobilpunkte
- Verknüpfungspunkte
- SPNV
- Schwerpunktbereiche



Herleitung des Zielnetzes

Erschließungsangebote als
Linien- und
Bedarfsangebote

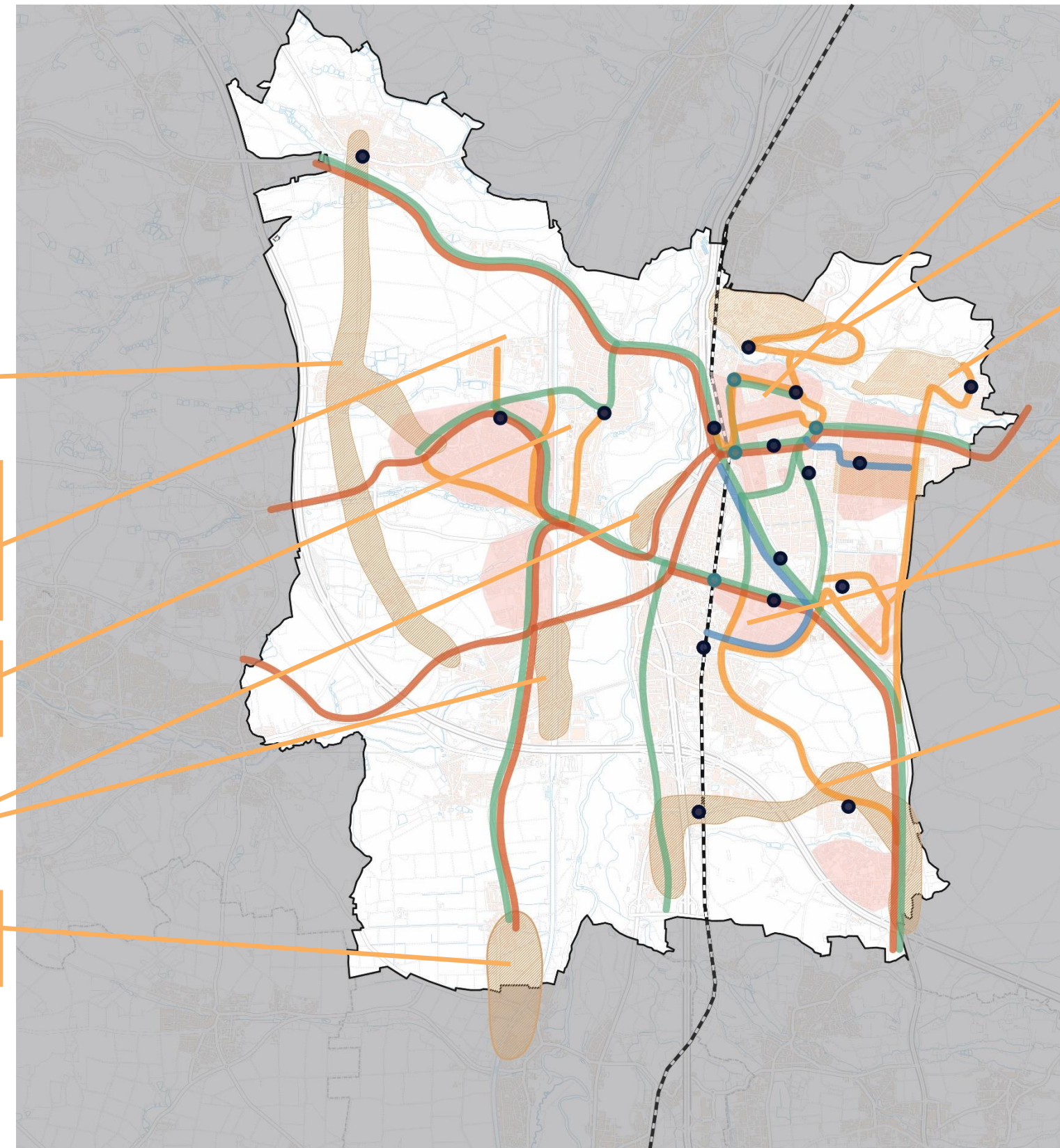
Erschließung der westlichen Stadtteile,
Anbindung an Frauenaurach,
Büchenbach und Dechsendorf

In der Reuth und Klinikum am
Europakanal

Büchenbach und Alterlangen

Schallershof und Pommernstraße

Erschließung in Richtung Fürth, Bahnhof
Vach



Innenstadt durch die City-Linie

Erschließung nördliche Innenstadt,
Waldkrankenhaus und Burgberg

Sieglitzhof

Sebaldussiedlung und Technische
Fakultät

Siemens-Campus und Bruck Bahnhof,
Anbindung an Schwerpunktbereiche

Erschließung Tennenlohe, Verbindung
Tennenlohe - Eltersdorf


Legende

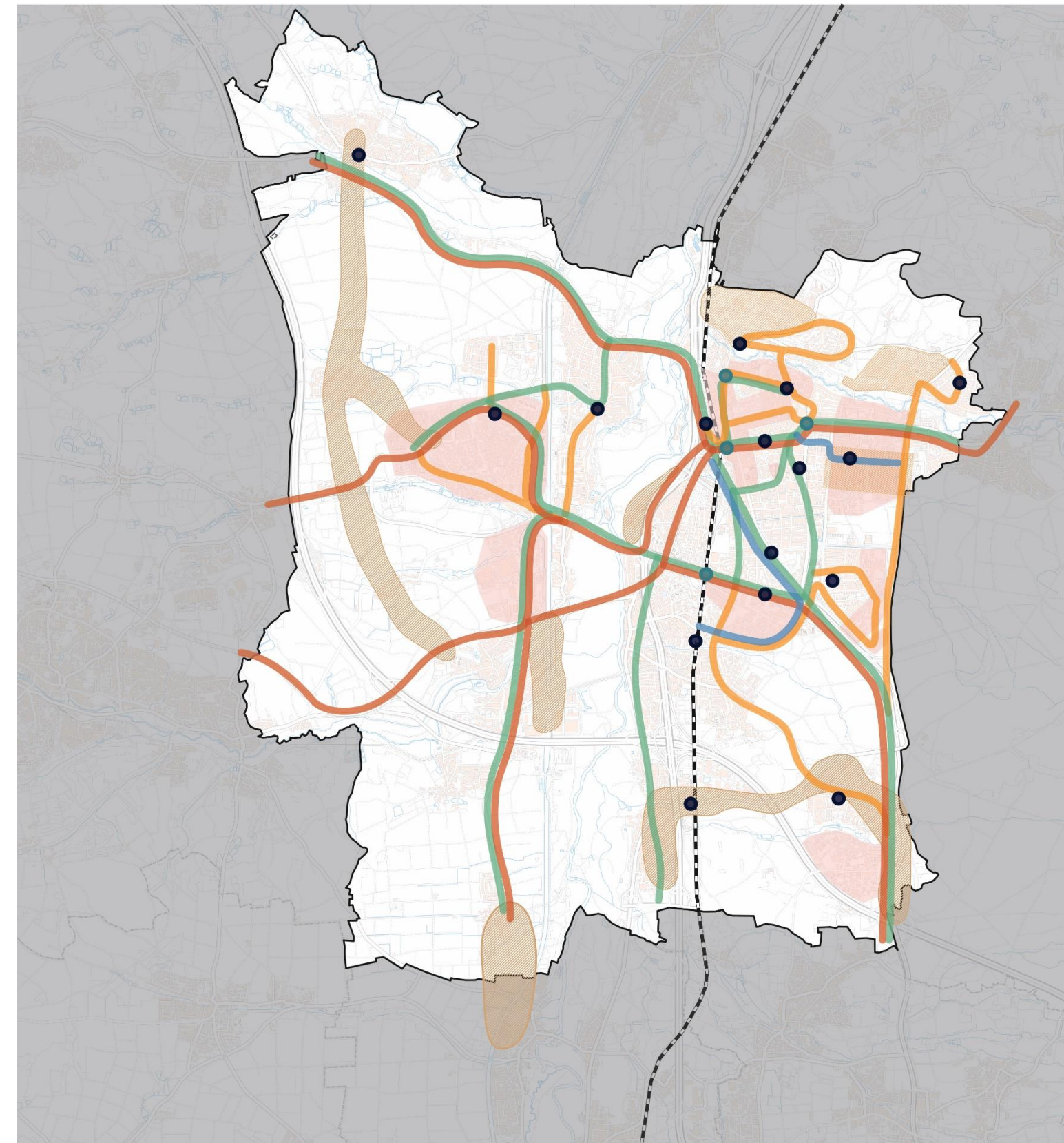
- Hauptachse
- Schnelle Verbindungen
- Verlängerung von Buslinien
- Erschließungsangebot - Linienverkehr
- Erschließungsangebot - Bedarfsverkehr
- Mobilpunkte
- weitere Verknüpfungspunkte
- SPNV
- Schwerpunktbereiche

Herleitung des Zielnetzes

-  **Herausbildung von Hauptachsen**
-  **Schaffung von schnellen Verbindungen**
(Verringerung der Reisezeit, auch als Ergänzendes Angebot in nachfragestarken Zeiten)
-  **Verlängerung von Buslinien**
(Abbau von Umsteigezwängen)
-  **Ausbildung von Erschließungsangeboten**
(Verbesserung der ÖPNV-Nutzbarkeit)
-  **Definition von Verknüpfungspunkten**
(Schaffung klarer Umsteigesituation zur Netzstrukturierung)

Legende

-  Hauptachse
-  Schnelle Verbindungen
-  Verlängerung von Buslinien
-  Erschließungsangebot - Linienverkehr
-  Erschließungsangebot - Bedarfsverkehr
-  Mobilpunkte
-  weitere Verknüpfungspunkte
-  SPNV
-  Schwerpunktbereiche



Haben Sie bis hierhin Verständnisfragen?

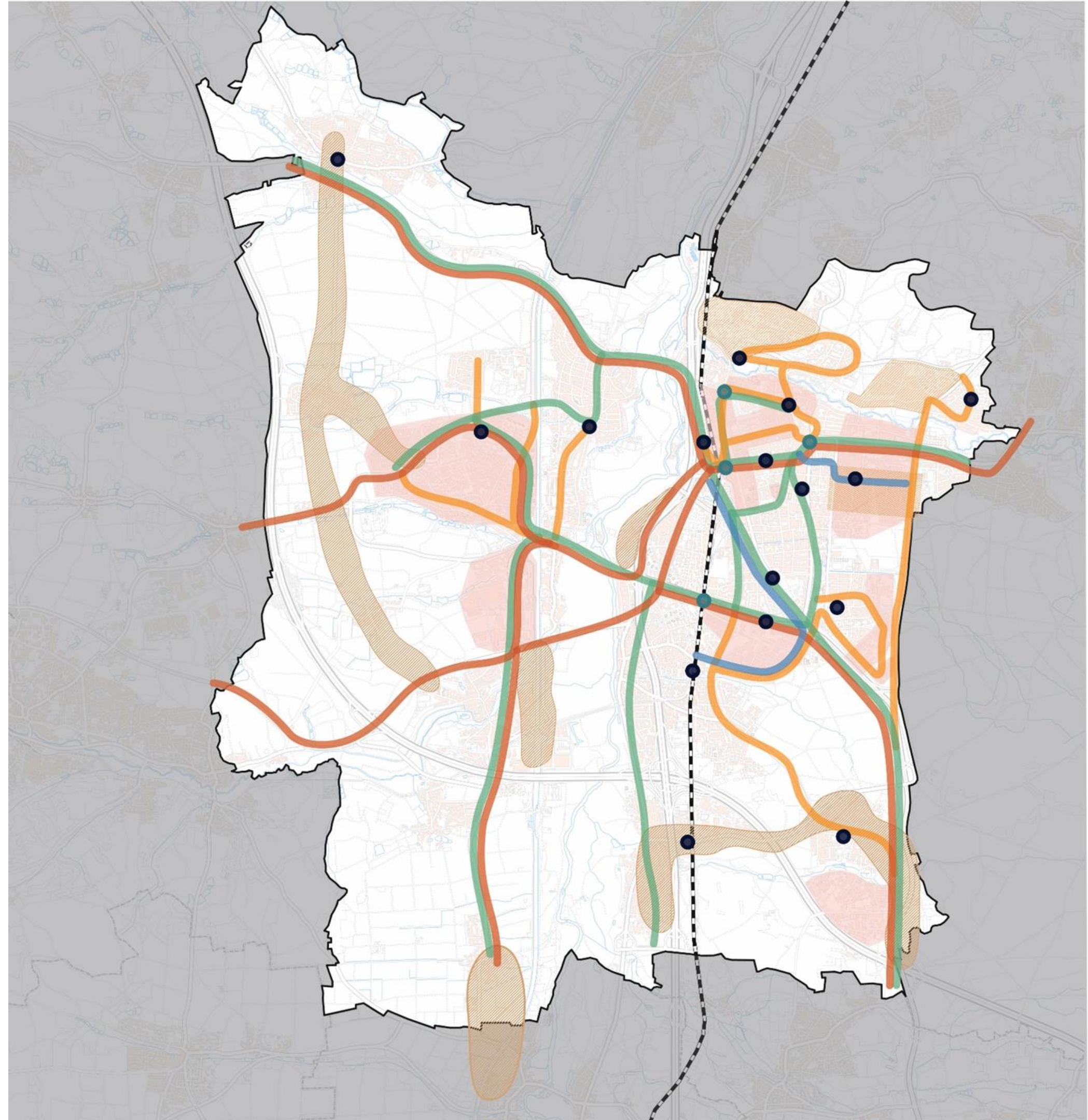
Zielnetz NVP

Umlegung auf konkrete Linien und konkretes Liniennetz

Legende

-  Hauptachse
-  Schnelle Verbindungen
-  Verlängerung von Buslinien
-  Erschließungsangebot - Linienverkehr
-  Erschließungsangebot - Bedarfsverkehr
-  Mobilpunkte
-  weitere Verknüpfungspunkte
-  SPNV
-  Schwerpunktbereiche

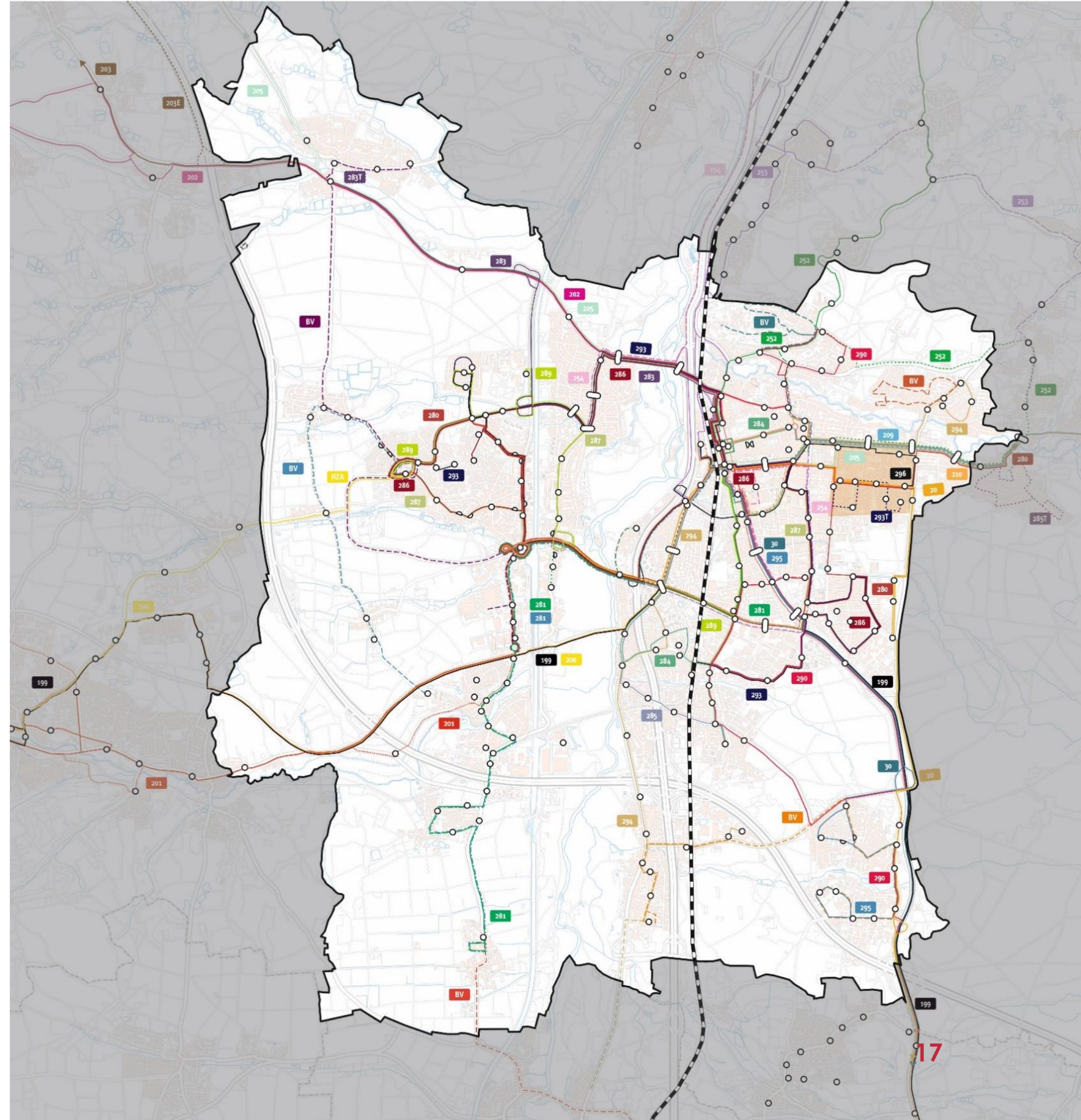
plan:mobil



Zielnetz NVP

Umlegung auf konkrete Linien und konkretes Liniennetz

- Linienerkehr
 - - Bedarfsverkehr
 - optionale Führung
- Allgemein**
- SPNV
 - Buslinie
 - A1 Liniennummer



Zielnetz NVP

Hauptachsen



Büchenbach – Alterlangen – Innenstadt – Berliner Platz – Uni-Süd (Linien 286 + 293)

(Eltersdorf-) Bruck – Innenstadt - Berufsschulzentrum – Markuskirche (- Sieglitzhof/ Buckenhof) (Linien 284 + 294)

Kliniken/Maximiliansplatz – Bahnhof – Arcaden – Siemens-Campus (- Max-Planck-Straße - Nürnberg) (Linie 290)

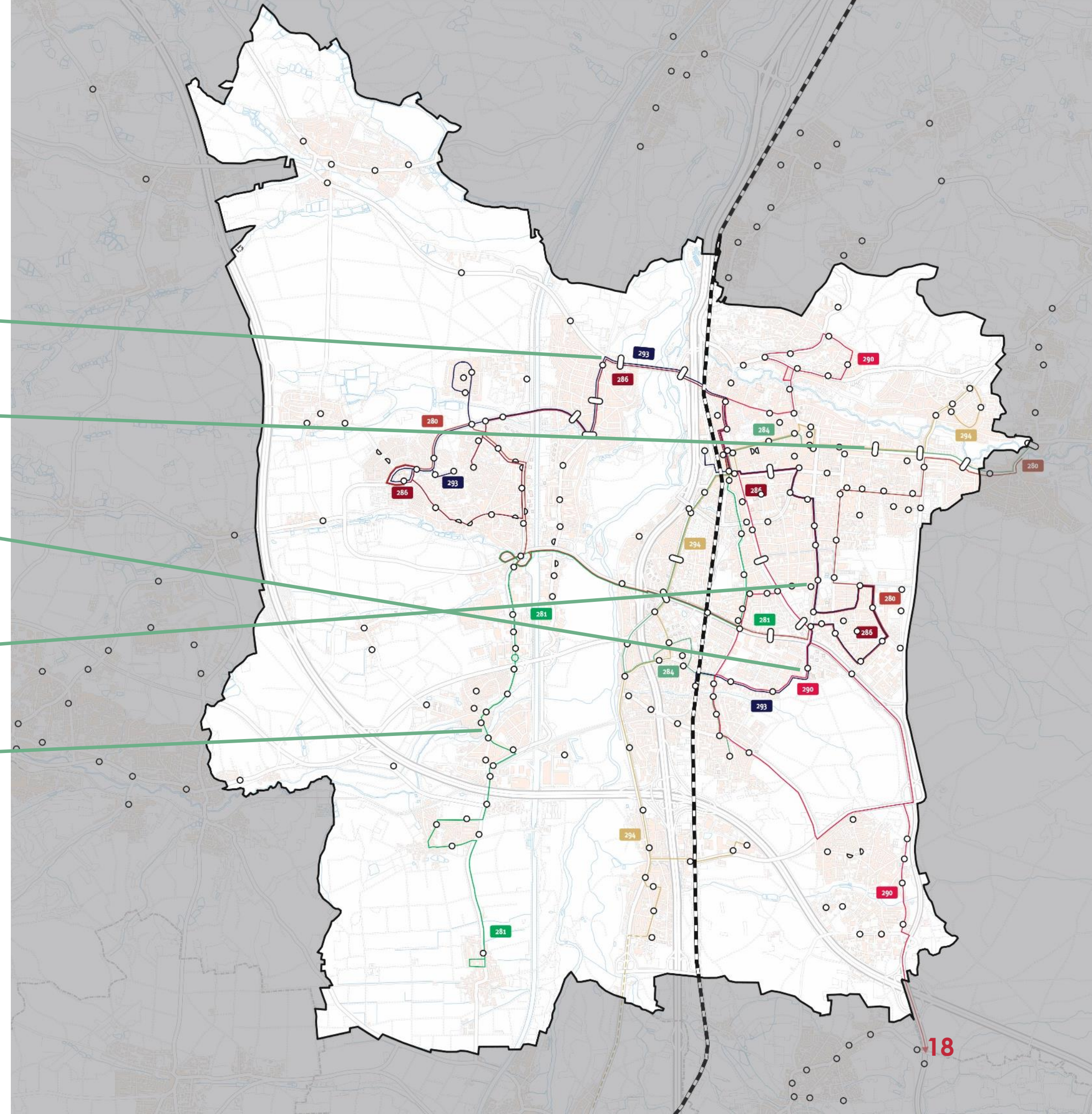
Büchenbach – Paul-Gossen-Straße – Siemens-Campus – Uni-Süd – (Spardorf-Sieglitzhof / Neunkirchen) (Linie 280)

(Hüttendorf –) Paul-Gossen-Straße – Karl-Zucker-Straße – Arcaden (Linien 281)

- Linienverkehr
- - Bedarfsverkehr
- optionale Führung

Allgemein

- SPNV
- Buslinie
- A1 Liniennummer



Zielnetz NVP

Schnelle Verbindungen



Höchststadt/ Weisendorf – Innenstadt (Busbahnhof / Neuer Markt) (202E und 203E)

Büchenbach – Arcaden – Röthelheimpark (neu)

Büchenbach – Herzogenaurach (neu)

Arcaden – Berufsschulzentrum – Buckenhof (209 E)

Hüttendorf – Paul-Gossen-Straße – Arcaden (neu)

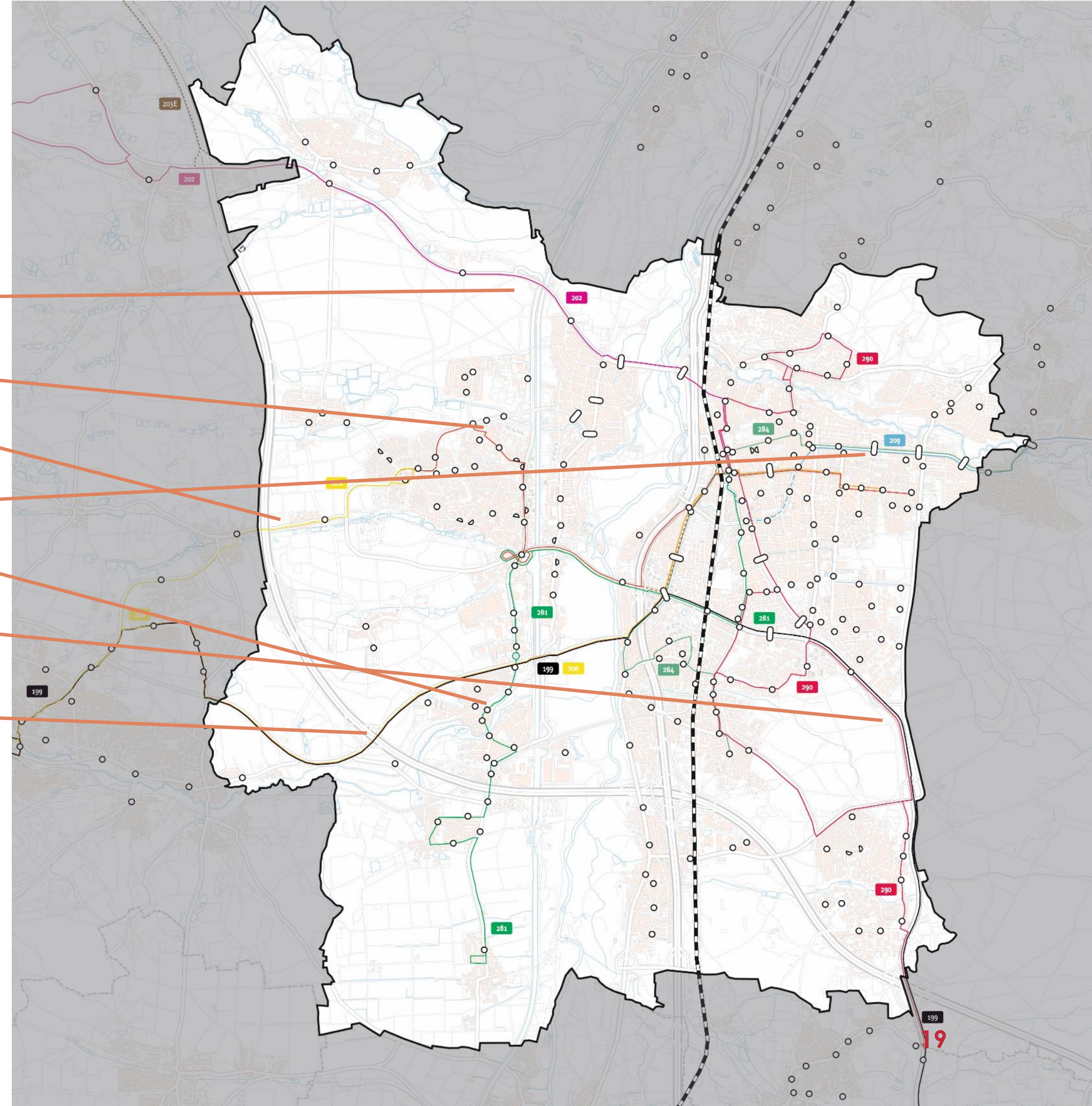
Siemens-Campus – Tennenlohe – Nürnberg (199, 290)

Herzogenaurach – Innenstadt (neu bis Röthelheimpark) (Linie 200, tlw. 199)

— Linienverkehr
- - Bedarfsverkehr
- - optionale Führung

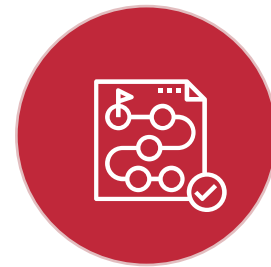
Allgemein

— SPNV
— Buslinie
A1 Liniennummer



Zielnetz NVP

Verlängerung von Buslinien



Verlängerung über die Innenstadt hinaus zum Röthelheimpark aus Höchststadt (Linie 205) und Büchenbach (neuer Expressbus)

Verlängerung über die Innenstadt hinaus zum Neuer Markt aus Baiersdorf (Linie 252 / 254)

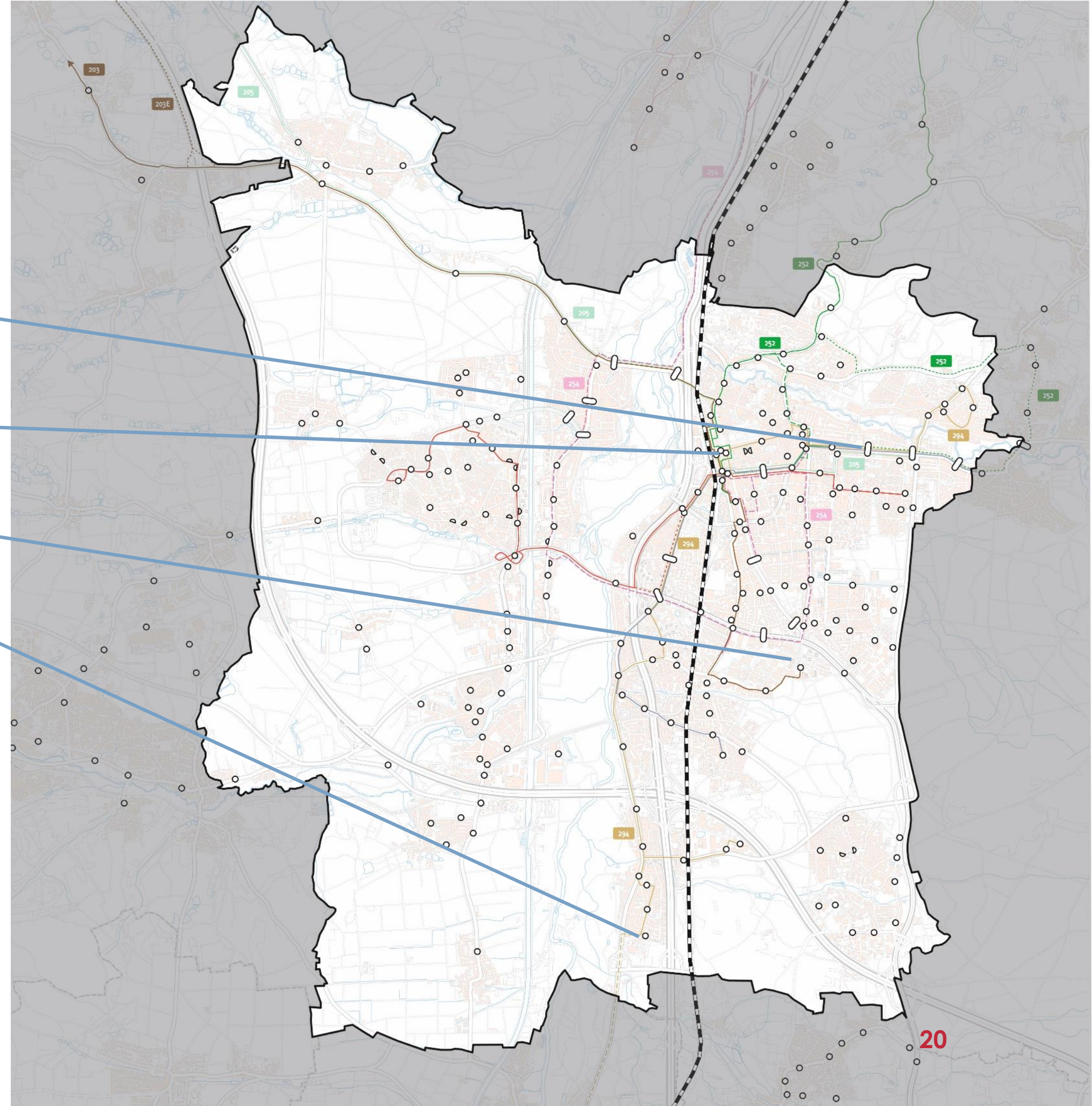
Verlängerung über die Innenstadt hinaus zum Siemens-Campus aus Höchststadt (Linie 203 / 203E) und Büchenbach (neuer Expressbus)

Verlängerung nach Fürth (Linie 294)

- Linienvkehr
- - Bedarfsverkehr
- optionale Führung

Allgemein

- SPNV
- Buslinie
- A1 Liniennummer



Zielnetz NVP

Erschließungsangebote



City-Linie als innerstädtische Ringlinie

Anbindung Burgberg / Waldkrankenhaus an das Hauptnetz (Linie 290)

Anbindung Sieglitzhof an das Hauptnetz (Linie 294)

Anbindung Sebaldussiedlung / Technische Fakultät an das Hauptnetz (Linie 286)

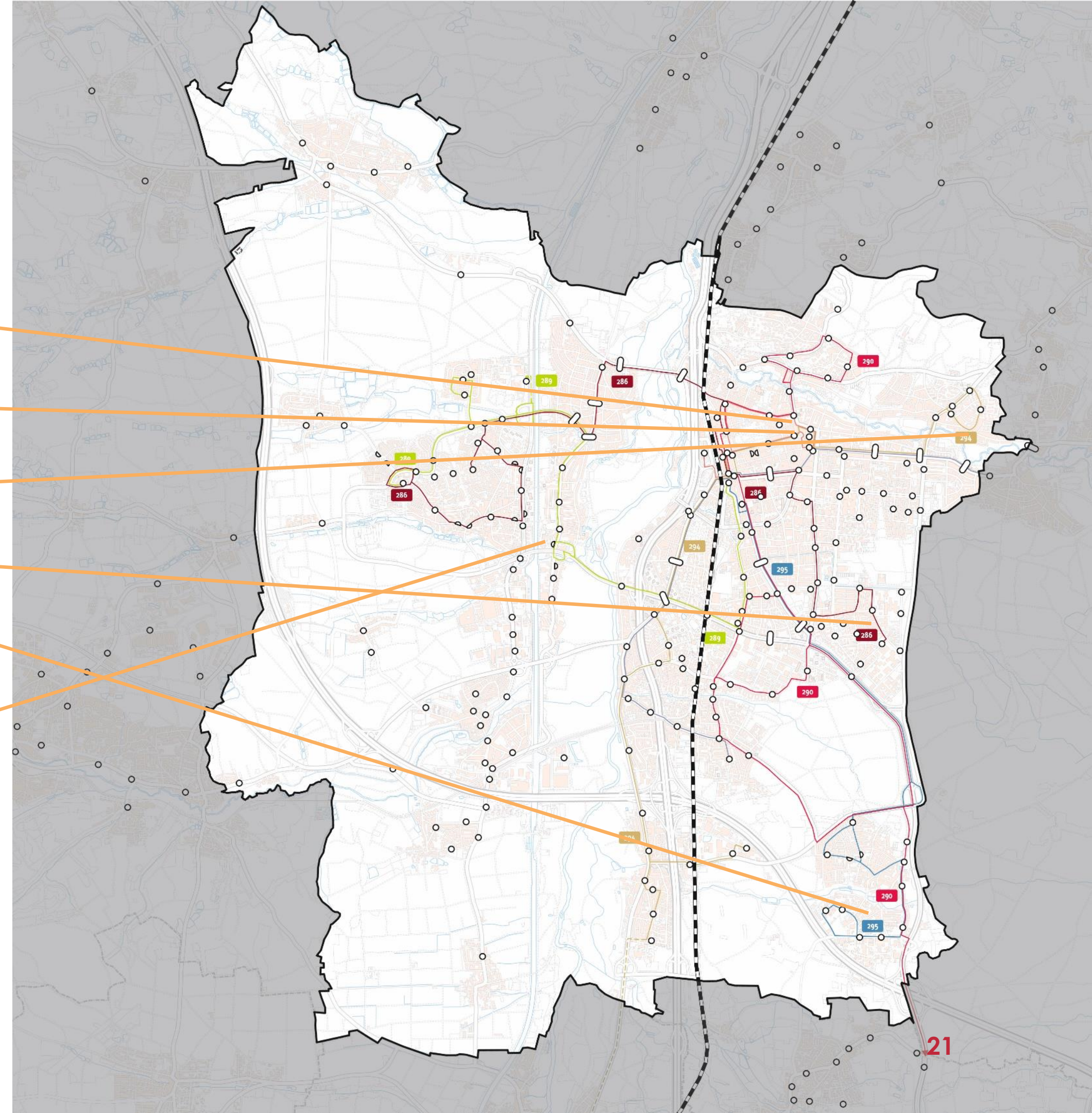
Anbindung Tennenlohe an das Hauptnetz (Linie 295)

Anbindung In der Reuth und Klinikum am Europakanal an das Hauptnetz (Linie 289)

- Linienverkehr
- - Bedarfsverkehr
- optionale Führung

Allgemein

- SPNV
- Buslinie
- A1 Liniennummer



Zielnetz NVP

Erschließungsangebote



Bedarfsverkehr West zur Anbindung von Häusling, Kosbach und Steudach (an die Hauptachsen Richtung Innenstadt)

Bedarfsverkehre Burgberg und Sieglitzhof zur Erschließung bislang nicht bedienter Bereiche

Bedarfsverkehre Pommernstraße zur verbesserten Erschließung

Bedarfsverkehr Tennenlohe zur Anbindung des GE Tennenlohe an den S-Bahnhof Eltersdorf

Bedarfsverkehr Vach zur Anbindung von Hüttendorf an den S-Bahnhof Vach (Fürth)

- Linienvkehr
- - Bedarfsverkehr
- optionale Führung

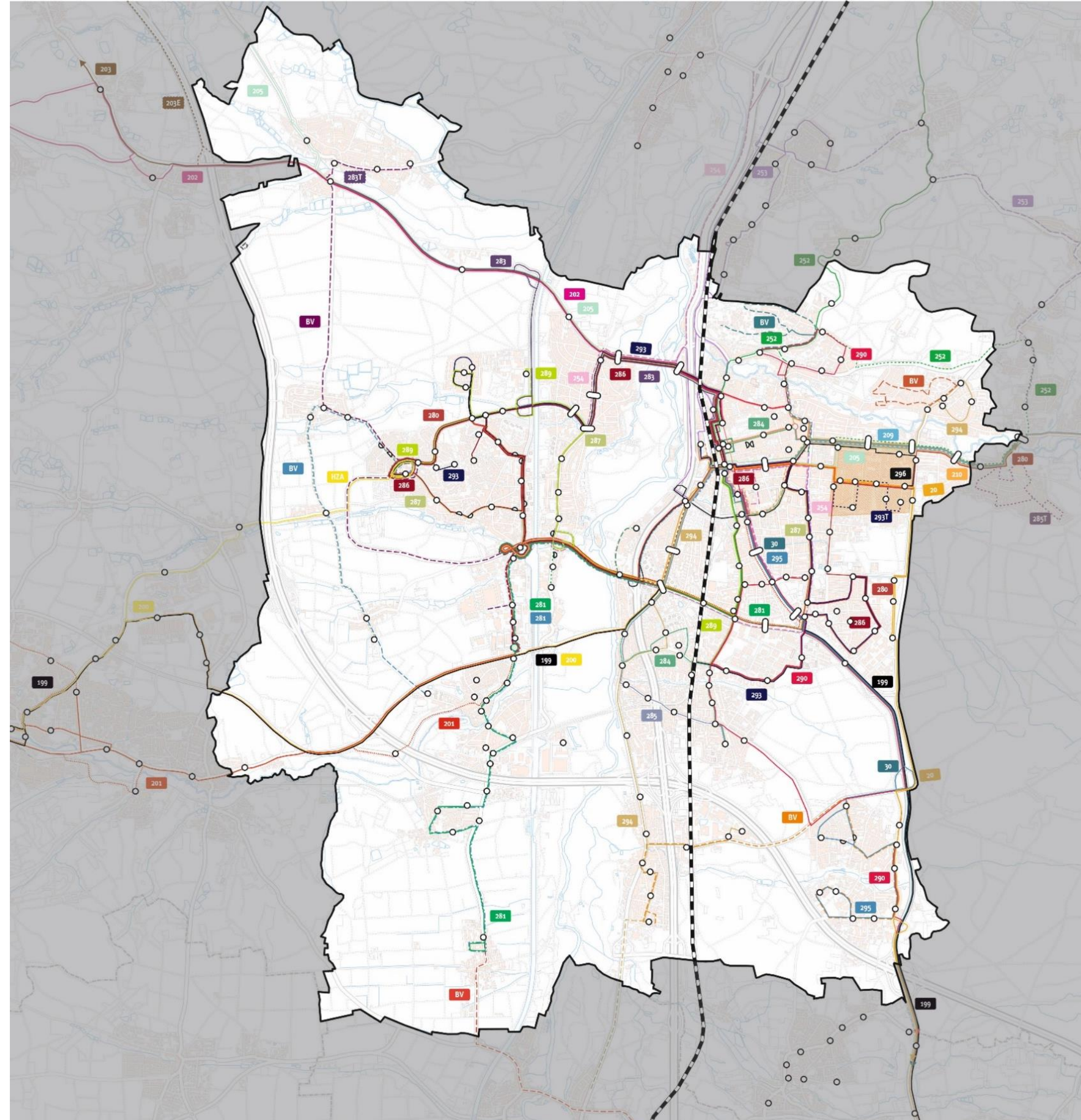
Allgemein

- SPNV
- Buslinie
- A1 Liniennummer

Zielnetz NVP

Umlegung auf konkrete Linien und konkretes Liniennetz

- Linienverkehr
 - - Bedarfsverkehr
 - optionale Führung
- Allgemein**
- SPNV
 - Buslinie
 - A1 Liniennummer



Haben Sie Verständnisfragen?

Sprechen Sie uns an.

info@plan-mobil.de

www.plan-mobil.de

plan:mobil – Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung

Dipl.-Geograph Frank Büsch

Ludwig-Erhard-Straße 14, D-34131 Kassel

Tel. 0561 / 400 90 555

Fax. 0561 / 7084104

plan:mobil
■ VERKEHRSKONZEPTE
■ MOBILITÄTSPLANUNG